

- 1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "durch einen freündt den der höchste be-
gleit."
2) s. AH 86/32

Original, mit Siegel - AH 86, 209-210 - Blatt 210^r leer

92

1691 Februar 17., Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDSCHREIBER] KARL ANTON LUSSER AN STADT-
UND AMTSRAT BEAT KASPAR ZURLAUBEN VON GESTELENBURG,
HPTM. UND RITTER, LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Nachdemme ich der Fr Abbtissin Zu Seedorff [Maria Ursula P ü n t e n e r]
meiner Verrichtung, Und begegnuss relation gethan; hab ich Mhg herren Ver-
sprachner, Und gebührender massen, in antworth sagen sollen; dass namblichen
gesagter Fr Abbtissin sehr schwähr Vorkombt, so Vil geldt Umb den neüwen Manss-
lehenbrieff Zu erlegen, desswegen Wohl gemelte Fr Abbtissin mir anbefohlen ...
[ihn, Zurlauben] Zu Pitten, ob Er Niemandts wüste, Wer solches Mannsslehen
rächt an sich erkauffen Wolte, Sey hat solches umb gl. 1400 erkaufft, Und Wan
einer so Vil, als gl. 1400 harschiessen Wolte, Was Sey anlige, Wurde Sey solch
recht dem selbigen caediren, Und übergeben, also Vill ich Umb eine Anthworth
angehalten habe; Wan diss aber nit geschechen könnte, ist Sey geneigt, das
geldt harzuschliessen, Jedoch beynebents einiger Pitt, wie ich alssdan Zu sei-
ner Zeit Vermelden wirdt."

Original, mit Siegel - AH 86, 211-213 - Blatt 212^v und 213 leer

93

1702 April 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR JOHANN RUDOLF] DUERLER [AN BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Jch habe meinem ... he vetter schuldigsten dankh in meiner fürwähreten gros-
sen betrüebnus Zu melden, umb die so freüntliche nachricht dessen, so in si-
nem lobl. Ohrt [Zug], wegen der darin hohen Potentaten ansuechen [- letzte-
res ist in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung des franz. Königs, L u d-
w i g XIV., mit Kaiser L e o p o l d I. um die span. Erbfolge zu sehen, wobei